

Dachauer Tierseiten



Informationen, Angebote und Tipps

Alles für unsere pelzigen, schuppigen und gefiederten Freunde und Mitbewohner

Bitte nicht Stören - Ausruhen ist so wichtig

Hunde brauchen bis zu 20 Stunden Ruhe / Mangel kann krank machen

Liebe Hundebesitzer,

wie für uns ist es auch für Hunde sehr wichtig, genügend zu ruhen beziehungsweise zu schlafen. Während uns meist sieben bis acht Stunden reichen, um über den Tag hinweg fit zu sein, benötigen Hunde je nach Alter 16 bis 20 Stunden, um sich zu regenerieren. Natürlich schlafen unsere Lieblinge nicht 20 Stunden tief und

fest, einen Großteil der Zeit dösen sie vor sich hin, das heißt sie liegen ruhig mit geschlossenen Augen da, hören und sehen aber trotzdem alles um sie herum.

Wenn sich Hunde ausruhen, sind ihre Augen oft geöffnet – in dieser Phase bitte nicht stören, sondern einfach entspannen lassen. In einen tiefen Schlaf fallen Hunde nur während zirka 20 Prozent ih-

rer Ruhezeit, diesen benötigen sie aber, um fit für den Tag zu sein.

Es gibt natürlich Hunde, die sich nicht »von alleine« ausruhen, deswegen ist es verständlich, dass manchem Besitzer Zweifel an den oben genannten Zahlen kommen. Dieser Vierbeiner ist sozusagen die Ausnahme der Regel, er hat nicht gelernt, von selbst zur Ruhe zu kommen. Auch

sogar zu Aggression führen kann. In extremen Fällen kann anhaltender Schlafmangel chronische Krankheiten verursachen.

Damit es nicht so weit kommt, helfen Sie bitte Ihrem Hund – am besten ab Weihnachten – genügend Ruhe- und Schlafräume zu haben. Hunde suchen sich ihren Schlafplatz meist selber aus, in der Regel zentral gelegen,

chen. Hunde brauchen natürlich ausreichend Auslauf und geistige Auslastung, aber sie benötigen genauso jeden Tag ihre ausgiebigen Ruhezeiten. Wir sollten bedenken, dass Hunde, die gelernt haben zur Ruhe zu kommen, auch wunderbar in den Alltag integriert werden können. Sie gehen entspannt mit ins Cafe oder den Biergarten, dürfen mit zu Freunden oder Familienfeiern. Und natürlich kann ein

Tag der offenen Tür im Tierheim Dachau

**Samstag, 5. Oktober und
Sonntag, 6. Oktober 2019
jeweils von 10 bis 16 Uhr**



Flohmarkt, Herbstmarkt, Kaffee und Kuchenbuffet

Veranstalter:
Tierschutzverein Dachau e. V.

Rößwachtstraße 33, 85221 Dachau
Telefon 08131-53 610/Fax 08131-53 650/Notruf 08131-53 636
www.tierschutz.dachau.net
www.facebook.com/Tierheim Dachau



Während Frau Nelly hinten tief schläft, befindet sich Puma in der Ruhephase – beide sollte man nicht stören.
FOTO: chk

wenn Hunde durchaus spüren, wie müde sie sind, haben wir sie über Generationen so trainiert, dass sie stets zur Verfügung stehen. Solche Hunde sind stark auf ihre Besitzer fixiert und haben Angst, sie könnten etwas Wichtiges verpassen oder verlassen werden. Dementsprechend kommen die Ruhephasen zu kurz. Je weniger ein Hund zur Ruhe kommt, umso mehr fühlt er sich »verpflichtet«, sich um den Haushalt zu kümmern. Meist führt das zu Missverständnissen im Alltag, da der Hund sich in der Führung und Verantwortung sieht.

Hinzu kommt dass Hunde, die zuwenig zur Ruhe kommen, oft überdreht sind und Konzentration und motorische Fähigkeiten anfangen zu leiden. Bei fortschreitendem Schlafmangel passiert es häufig, dass der Hund nervöser und in für uns »normalen« Alltagssituationen immer reizbarer wird, was mit der Zeit

damit sie alles überblicken können. Damit Hunde mehr zur Ruhe kommen ist es sinnvoll, wenn wir Menschen ihnen einen Platz einrichten, der zwar bei uns in der Nähe ist (zum Beispiel im Wohnzimmer), aber in einer Ecke ohne Rundum-Blick. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Platz geschützt vor Sonne und Zugluft ist, wenn möglich nicht in der Nähe der Heizung und gross genug, damit er sich ausstrecken kann. Falls Hunde während des Schlafens mit ihren Gliedmaßen zucken oder diverse Laute von sich geben, muss man sich keine Sorgen machen. Das ist völlig normal und zeigt eine Tiefschlafphase an, in der in Träumen der Hundetag verarbeitet wird.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass wir oft Angst haben, unseren Hund zu unterfordern und dazu neigen, seinen »Terminkalender« voller und voller zu ma-

ruhiger ausgeschlafener (sprich ausgeglichener) Hund viel einfacher im Grundgehorsam trainiert werden, da er konzentriert und entspannt ist und das ist die Basis.

**Ihr Dogcoach
Benedikt Scheppan**
Weitere Informationen unter
www.dog-coaching.de



Benedikt Scheppan und Ceo
FOTO: Jacqueline Schleicher

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Maximilian Stippl

Telefon 0 81 31 / 61 63 86
Mobil 01 73 / 6 98 67 78
www.tierarztpraxis-stippl.de
Himmelreichstraße 2a
85232 Neuhammelreich/Bergkirchen

Hausbesuche
24h-Notdienst
Digitales Röntgen
Ultraschall